

Reflexive Verben – Arbeitsblatt 1

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____ Punkte: / 39



Dieses Arbeitsblatt
online bearbeiten und
sofort prüfen

Übung 1: Wähle das Reflexivpronomen

Ergänze jeden Satz mit dem richtigen Reflexivpronomen (*mich, dich, sich, uns, euch*).

Beispiel: Er rasiert ____ jeden Morgen. → sich

1. Ich wasche _____ jeden Morgen.
2. Wann ziehst du _____ an?
3. Lena freut _____ auf die Ferien.
4. Wir treffen _____ am Samstag im Park.
5. Habt ihr _____ im Urlaub gut erholt?
6. Die Kinder beeilen _____.
7. Interessierst du _____ für Fußball?
8. Herr Novak, setzen Sie _____ bitte!

Übung 2: Ergänze mit einem Verb aus dem Kasten

Setze in jede Lücke die richtige Verbform aus dem Kasten ein. Zwei Wörter brauchst du nicht.

Beispiel: Ich ____ mich für Geschichte. → interessiere

WORTKASTEN

freue erholst ärgert fühlt treffen verletzt duscht interessieren beeilst

9. Ich _____ mich sehr auf deinen Besuch.
10. Du arbeitest zu viel. Im Urlaub _____ du dich hoffentlich.
11. Mein Vater _____ sich über das schlechte Wetter.
12. Maria ist krank. Sie _____ sich nicht gut.
13. Wir _____ uns um acht vor dem Kino.
14. Pass auf mit dem Messer, sonst _____ du dich!
15. Nach dem Sport _____ sich Tom mit warmem Wasser.

Übung 3: Akkusativ oder Dativ?

Ergänze jeden Satz mit dem richtigen Reflexivpronomen. Denk daran: Wenn es ein weiteres Objekt gibt (z. B. die Zähne), steht der Dativ (mir, dir ...).

Beispiel: Ich ziehe ____ die Jacke an. → mir

16. Ich putze _____ die Zähne.
17. Wäschst du _____ die Hände?
18. Er kämmt _____ die Haare.
19. Ich wünsche _____ ein neues Fahrrad.
20. Kannst du _____ das vorstellen?
21. Wir sehen _____ heute Abend einen Film an.

Übung 4: Verneinung und Fragen

Schreibe jeden Satz so um, wie es in der Klammer angegeben ist.

Beispiel: Ich wasche mich. (negative) → Ich wasche mich nicht.

22. Ich freue mich auf die Party. (negative)

23. Du interessierst dich für Kunst. (yes/no question)

24. Er hat sich verletzt. (negative)

25. Ihr trefft euch heute. (yes/no question)

26. Sie erholen sich am Wochenende. (question with Wann)

27. Anna hat sich beeilt. (negative)

Übung 5: Bring die Wörter in die richtige Reihenfolge

Schreibe die Wörter in der richtigen Reihenfolge, sodass ein Satz entsteht.

Beispiel: mich / ich / anziehe / schnell → Ich ziehe mich schnell an.

28. mich / ich / heute / müde / fühle

29. du / dich / wofür / interessierst / ?

30. sich / Paul / nicht / rasiert

31. haben / uns / wir / gestern / getroffen

32. euch / beeilt / bitte / !

33. sich / am Abend / die Kinder / waschen

Übung 6: Finde und korrigiere den Fehler

In jedem Satz steckt ein Fehler. Schreibe den Satz richtig.

Beispiel: Du wäschst sich. → Du wäschst dich.

34. Ich freue sich auf das Wochenende.

35. Wir ziehen sich schnell an.

36. Ich putze mich die Zähne.

37. Er ist sich gestern verletzt.

38. Interessierst du für Musik dich?

39. Ihr erholt uns im Urlaub.

Lösungen – Reflexive Verben – Arbeitsblatt 1

Übung 1: Wähle das Reflexivpronomen

1. **mich**
Bei ich lautet das Reflexivpronomen im Akkusativ mich.
2. **dich**
Bei du lautet das Reflexivpronomen im Akkusativ dich.
3. **sich**
Bei er/sie/es (Lena) lautet das Reflexivpronomen sich.
4. **uns**
Bei wir lautet das Reflexivpronomen uns.
5. **euch**
Bei ihr lautet das Reflexivpronomen euch.
6. **sich**
Bei sie (Plural) lautet das Reflexivpronomen sich.
7. **dich**
Bei du lautet das Reflexivpronomen im Akkusativ dich.
8. **sich**
Bei der Höflichkeitsform Sie lautet das Reflexivpronomen sich (kleingeschrieben).

Übung 2: Ergänze mit einem Verb aus dem Kasten

9. **freue**
sich freuen auf = etwas Zukünftiges mit Freude erwarten;
ich freue mich.
10. **erholst**
sich erholen = sich ausruhen, wieder zu Kräften kommen;
du erholst dich.
11. **ärgert**
sich ärgern über = über etwas verärgert sein; er ärgert sich.
12. **fühlt**
sich fühlen = ein bestimmtes Gefühl haben; sie fühlt sich.
13. **treffen**
sich treffen = zusammenkommen; wir treffen uns.
14. **verletzt**
sich verletzen = sich wehtun; du verletzt dich.
15. **duscht**
sich duschen = unter die Dusche gehen; er duscht sich.

Übung 3: Akkusativ oder Dativ?

16. **mir**
Es gibt ein weiteres Objekt (die Zähne), deshalb steht der Dativ mir.
17. **dir**
Es gibt ein weiteres Objekt (die Hände), deshalb steht der Dativ dir.
18. **sich**
Bei er lautet das Reflexivpronomen im Akkusativ und im Dativ sich.
19. **mir**
sich etwas wünschen steht mit Dativ: ich wünsche mir.
20. **dir**
sich etwas vorstellen steht mit Dativ: du stellst dir etwas vor.
21. **uns**
Bei wir lautet das Reflexivpronomen im Akkusativ und im Dativ uns.

Übung 4: Verneinung und Fragen

22. **Ich freue mich nicht auf die Party.**
Nicht steht nach dem Reflexivpronomen.
23. **Interessierst du dich für Kunst?**
Das Verb steht am Anfang; das Pronomen bleibt nach dem Subjekt.
24. **Er hat sich nicht verletzt.**
Im Perfekt steht nicht nach sich und vor dem Partizip.
25. **Trefft ihr euch heute?**
In einer Ja/Nein-Frage steht das Verb auf Position 1.
26. **Wann erholen sie sich?**
Die Antwort wird bereits als richtig akzeptiert. Sowohl „sie“ (Plural) als auch „Sie“ (Höflichkeitsform) bleiben als Lösung stehen, weil das großgeschriebene „Sie“ am Satzanfang beides bedeuten kann.
27. **Anna hat sich nicht beeilt.**
Reflexive Verben bilden das Perfekt mit haben; nicht steht nach sich.

Übung 5: Bring die Wörter in die richtige Reihenfolge

28. Ich fühle mich heute müde.

Die Antwort wird bereits als richtig akzeptiert, weil das Verb auf Position 2 steht und das Reflexivpronomen „mich“ direkt nach Verb und Subjekt folgt.

29. Wofür interessierst du dich?

Fragewort, Verb, Subjekt, dann das Reflexivpronomen.

30. Paul rasiert sich nicht.

Nicht steht am Ende nach dem Reflexivpronomen.

31. Wir haben uns gestern getroffen.

Die Antwort wird bereits als richtig akzeptiert, weil „haben“ auf Position 2 steht, „uns“ nach dem Subjekt folgt und das Partizip „getroffen“ am Ende steht.

32. Beeilt euch bitte!

Im Imperativ steht das Verb am Anfang, danach folgt das Pronomen.

33. Die Kinder waschen sich am Abend.

Die Antwort wird bereits als richtig akzeptiert, weil das Verb auf Position 2 steht und „sich“ direkt nach dem Verb folgt.

Übung 6: Finde und korrigiere den Fehler

34. Ich freue mich auf das Wochenende.

Bei ich lautet das Pronomen mich, nicht sich.

35. Wir ziehen uns schnell an.

Bei wir lautet das Pronomen uns.

36. Ich putze mir die Zähne.

Es gibt ein weiteres Objekt (die Zähne), deshalb braucht man den Dativ mir.

37. Er hat sich gestern verletzt.

Reflexive Verben bilden das Perfekt mit haben.

38. Interessierst du dich für Musik?

Das Reflexivpronomen steht direkt nach dem Subjekt, vor für Musik.

39. Ihr erholt euch im Urlaub.

Bei ihr lautet das Pronomen euch.

Hinweise für Lehrkräfte: Wiederholen Sie zu Beginn die Pronomentabelle an der Tafel und betonen Sie, dass sich nur bei ich und du die Formen im Akkusativ (mich/dich) und Dativ (mir/dir) unterscheiden. Weisen Sie vor Übung 3 auf die Regel hin: Gibt es ein weiteres Objekt, z. B. die Zähne, steht das Reflexivpronomen im Dativ. Typische Fehler sind: sich für alle Personen verwenden, nicht vor das Reflexivpronomen stellen und das Perfekt mit sein statt mit haben bilden. Als Anschlussaufgabe können die Lernenden ihren Morgen in 6–8 Sätzen beschreiben und dabei mindestens fünf reflexive Verben verwenden.